Juristische ExamensKlausuren

Fallsammlung zum Gesellschaftsrecht

11 Klausuren und 340 Prüfungsfragen

Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Armbrüster

3. Auflage 2013. Buch. XIX, 203 S. Kartoniert ISBN 978 3 642 38995 5 Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm Gewicht: 346 g

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht
Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Klausurfälle

1	Privatklinik mit Altlasten	3
	1.1 Sachverhalt	3
	1.2 Lösungshinweise	4
	Teil 1: Ansprüche gegen die "Frauenklinik F & P"	4
	I. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Räumung der Villa gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 1 BGB	4
	1. Gesellschafterstellung des C	4
	a) BGB-Gesellschaft	4
	b) Wirksamer Beitritt des C	5
	2. Ausscheiden des C aus der Gesellschaft	6
	3. Auseinandersetzung als Rechtsfolge des Ausscheidens	7
	4. Ergebnis	7
	II. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Räumung der Villa gem. § 985 BGB	8
	III. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Zahlung von 10.000 € gem. § 546a Abs. 1 BGB	8
	IV. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Zahlung von 10.000 € aus dem Gesellschaftsvertrag	
	i. V. mit § 242 BGB	8
	V. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Zahlung von 10.000 € gem. § 812 Abs. 1 S. 2 Fall 1 BGB	9
	VI. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Freistellung gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 2 BGB	9
	1. Ausgangspunkt: Akzessorische Haftung analog	
	§ 128 S. 1 HGB	9
	2. Analoge Anwendbarkeit von § 130 HGB	10
	3. Erstreckung auf Berufshaftung	11
	4. Ergebnis	11
	VII. Anspruch des C gegen die "Frauenklinik F & P" auf	
	Freistellung gem. §§ 713, 670, 257 BGB	11

VIII Inhaltsverzeichnis

	Teil 2: Ansprüche des C gegen F und P persönlich	12
	I. Anspruch des C gegen F und P auf Räumung der	
	Villa gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 1 BGB i. V. m.	
	§ 128 S. 1 HGB analog ab 1.7.2012	12
	II. Anspruch des C gegen F und P auf Zahlung von 10.000 €	12
	III. Anspruch des C gegen F und P auf Freistellung	
	gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 2 BGB	13
	IV. nspruch des C gegen F und P auf Freistellung gem.	
	§ 426 Abs. 1 BGB	13
	V. Anspruch des C gegen F und P auf Schadensersatz	
	gem. § 280 Abs. 1 S. 1 i. V. mit §§ 311 Abs. 2 Nr. 1,	
	241 Abs. 2 BGB	13
	Gesamtergebnis	14
	· ·	
2	Filmfonds in Schieflage	15
	2.1 Sachverhalt	15
	2.2 Lösungshinweise	16
	Frage 1: Anspruch des D gegen O aus §§ 433 Abs. 2 BGB	
	i. V. mit 705, 714 BGB, 128 S. 1 HGB analog	16
	I. Die SP-Gesellschaft als GbR	16
	II. Analoge Anwendung des § 128 S. 1 HGB auf die GbR	16
	III. Anspruch des D gegen die SP-GbR aus § 433 Abs. 2 BGB	17
	1. Der Widerspruch des P	17
	2. Einschränkung der Vertretungsmacht durch	
	§ 5 S. 2 des Gesellschaftsvertrages	18
	a) Unwirksamkeit analog § 128 S. 2 HGB	18
	b) Unwirksamkeit analog § 126 Abs. 2 HGB	18
	c) Unwirksamkeit nach § 307 BGB	18
	d) Grundsätzlich keine Berufung auf die	
	Beschränkung möglich	19
	3. Zwischenergebnis	20
	IV. O als Gesellschafter der SP-GbR	20
	V. Ausschluss der persönlichen Haftung	20
	1. § 3 des Gesellschaftsvertrages	20
	2. § 5 der AGB	20
	a) Unwirksamkeit nach § 128 S. 2 HGB	20
	b) Unwirksamkeit nach § 307 BGB	21
	c) Zwischenergebnis	21
	VI. Ergebnis	21
	Frage 2: A. Anspruch des N gegen die GbR auf Rückzah-	
	lung der Einlage aus §§ 346 Abs. 1, Abs. 2 S. 1 Nr. 1; 357,	
	355, 312 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BGB	21
	I. Gesellschafterstellung des M	22
	II. Widerruf nach § 312 BGB	22
	1 Persönlicher Anwendungsbereich	22

Inhaltsverzeichnis IX

	a) Verbrauchereigenschaft des N	22
	b) Unternehmereigenschaft der Gründungsge-	
	sellschafter P und S	23
	2. Sachlicher Anwendungsbereich	23
	a) Entgeltliche Leistung	23
	b) Haustürsituation	23
	3. Widerrufserklärung	23
	4. Einhaltung der Widerrufsfrist	24
	5. Zwischenergebnis	24
	III. Modifizierung der bürgerlich- rechtlichen Widerrufsregeln	24
	1. Anwendungsvorrang der Regeln über die	
	fehlerhafte Gesellschaft	24
	2. Tatbestandsvoraussetzungen des fehlerhaften Beitritts	25
	a) Nach allgemeinen Regeln zur Nichtigkeit	
	führender Fehler	26
	b) Invollzugsetzung des Beitritts	26
	c) Keine vorrangigen Interessen der Allge-	
	meinheit oder Dritter	26
	3. Zwischenergebnis	26
	IV. Ergebnis	26
	B. Auseinandersetzungsanspruch des N gegen die GbR	
	nach § 738 Abs. 1 BGB	26
	Gesamtergebnis	27
3	Schmuckhandels-KG in Geldnöten	29
	3.1 Sachverhalt	29
	3.2 Lösungshinweise	30
	Frage 1: Ansprüche des V auf Zahlung des Kaufpreises in	
	Höhe von 130.000 €	30
	I. Anspruch gegen D aus §§ 171 Abs. 1 Hs.1, 173	
	HGB i. V. mit dem Kaufvertrag zwischen V und der	
	W-KG (vgl. § 433 Abs. 2 BGB)	30
	Erwerb der Kommanditistenstellung durch D	30
	2. Anspruch des V gegen die W-KG	30
	3. Haftungsausschluss nach §§ 171 Abs. 1 Hs. 2,	
	172 Abs. 1 HGB	31
	4. Ergebnis	32
	II. Anspruch gegen X aus § 171 Abs. 1 Hs.1 HGB	
	i. V. m. dem Kaufvertrag zwischen V und der	
	W-KG (vgl. § 433 Abs. 2 BGB)	32
	III. Anspruch gegen Y aus § 171 Abs. 1 Hs. 1 HGB i. V.	
	mit dem Kaufvertrag zwischen V und der W-KG	
	(vgl. § 433 Abs. 2 BGB)	33
	IV. Anspruch gegen Z aus §§ 176 Abs. 1, 2, 161 Abs. 2,	55
	128 S. 1 HGB i. V. mit dem Kaufvertrag zwischen	
		22
	V und der W-KG (vgl. § 433 Abs. 2 BGB)	33

X Inhaltsverzeichnis

	V. Anspruch gegen Z aus § 171 Abs. 1 Hs. 1 HGB i. V.
	mit dem Kaufvertrag zwischen V und der W-KG
	(vgl. § 433 Abs. 2 BGB)
	Frage 2: Ansprüche von B auf Rückzahlung des Darlehens
	in Höhe von 150.000 €
	I. Anspruch gegen D aus §§ 176 Abs. 1, 2, 128 S. 1
	HGB i. V. mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB
	II. Anspruch gegen D aus § 171 Abs. 1 Hs.1 HGB i. V.
	mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB
	III. Anspruch gegen X aus § 171 Abs. 1 Hs.1 HGB i. V.
	mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB
	Frage 3: Anspruch der U gegen Y auf Zahlung des
	erhöhten Entgelts
	I. Anspruch aus § 171 Abs. 1 Hs. 1 HGB i. V. mit
	§ 611 Abs. 1 BGB
	II. Anspruch aus § 613 a Abs. 2 BGB
4	Geburt der Eventimo-GmbH
	4.1 Sachverhalt
	4.2 Lösungshinweise
	Frage 1: Ansprüche des T auf Zahlung des (Rest-)Kaufpreises
	I. Anspruch des T gegen die Eventimo-GmbH aus
	dem Werklieferungsvertrag, vgl. §§ 433 Abs. 2,
	651 S. 1 BGB
	1. Werklieferungsvertrag zwischen T und der GmbH
	a) Parteien des Werklieferungsvertrages
	b) Ergebnis
	2. Übergang der Verbindlichkeiten
	a) Automatischer Übergang auf Vorgesellschaft
	und GmbH
	b) Schuldübernahme durch die GmbH
	3. Schuldbeitritt der GmbH
	4. Ergebnis
	II. Anspruch des T gegen B gem. § 11 Abs. 2 GmbHG
	III. Anspruch des T gegen A und B aus dem Werkliefe-
	rungsvertrag, vgl. § 433 Abs. 2, 651 S.1 BGB i. V.
	mit § 128 S. 1 HGB
	1. Vorgründungsgesellschaft als OHG i. S. von § 105 HGB.
	2. A und B als Gesellschafter der OHG
	3. Verbindlichkeit der OHG
	4. Erlöschen der Verbindlichkeit mit Eintragung der
	GmbH in das Handelsregister
	5. Ergebnis
	Frage 2: Anspruch des V gegen die GmbH auf Herausgabe
	des Ladengeschäfts

Inhaltsverzeichnis XI

	I. Anspruch aus § 546 Abs. 1 BGB	46
	II. Anspruch aus §§ 861 Abs. 1, 868, 869 BGB	46
	III. Anspruch aus § 985 BGB	46
	1. Besitz der GmbH	46
	2. Eigentum des V	46
	3. Recht zum Besitz	46
	a) Recht zum Besitz aus einem Mietvertrag	
	zwischen V und der GmbH	47
	b) Von der Vorgründungsgesellschaft abgeleite-	
	tes Recht zum Besitz	47
	4. Ergebnis	47
	Gesamtergebnis	48
5	Windige Einlagegeschäfte	49
	5.1 Sachverhalt	49
	Ausgangsfall	49
	1. Variante	49
	2. Variante	49
	5.2 Lösungshinweise	50
	Ausgangsfall: Einlageanspruch vor Eintragung	50
	Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage	
	i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im	
	Gesellschaftsvertrag i. V. m. § 19 Abs. 1 GmbHG	50
	1. Anspruch entstanden	50
	2. Anspruch erloschen (§ 362 BGB)	50
	a) Zeitlicher und sachlicher Zusammenhang	51
	b) Subjektives Erfordernis	51
	c) Anrechnung des Vermögensgegenstandes	52
	d) Zwischenergebnis	52
	3. Erlöschen des Anspruchs nach § 389 BGB	52
	a) Aufrechnungslage	52
	b) Aufrechnungsverbot	53
	c) Zwischenergebnis	53
	4. Geltendmachung des Einlageanspruchs	53
	5. Ergebnis	53
	Variante: Einlageanspruch nach Eintragung	53
	Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage	
	i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im	53
	Gesellschaftsvertrag i. V. m. § 19 Abs. 1 GmbHG	54
	2. Anspruch erloschen (§ 362 BGB)	54
	a) Verdeckte Sacheinlage	54
	b) Verdeckte gemischte Sacheinlage	54
	c) Zwischenergebnis	55
	3 Ergebnis	55

XII Inhaltsverzeichnis

	2. Variante: Der Dienstleistungsvertrag 5	55
	Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage	
	i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im	
		55
	e v	55
		, 5 55
	1 , 0	
	, 5, 0	55
	, 0	56
	3. Ergebnis 5	8
_		- ~
6		59
		59
	<u> </u>	59
	I. Anspruch des G auf Zahlung der vereinbarten Miete	
	\mathcal{E}_{i} \mathcal{E}_{i} \mathcal{V}_{i}	59
	$\boldsymbol{\varepsilon}$	60
	2. Nachrangigkeit der Mietforderung	60
	3. Ergebnis	51
	II. Anspruch des G auf Rückgabe des Grundstücks	51
		51
		51
		52
		52
	,	52
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	52
	III. Anspruch des I gegen B aus §§ 143 Abs. 1, 135 Abs. 1	12
	Nr. 2, 129, 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO auf Rückzahlung der	- 2
		53
	e	53
	2. Anfechtungsbefugnis/Geltendmachung des	
	$\boldsymbol{\varepsilon}$	53
	8 8	53
	c) Ergebnis	54
_		
7		55
		55
		66
	I. Ansprüche der D-GmbH gegen A, B und C in Bezug	
	ε	57
	 Anspruch der D-GmbH gegen A auf Rückzahlung 	
	von 50.000 € aus § 31 Abs. 1 i.V.m. § 30 Abs. 1 GmbHG 6	57
	a) Voraussetzungen	57
	b) Fortfall des Anspruches durch Auffüllung des	
		58
	±	59
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	71

Inhaltsverzeichnis XIII

2.	Anspruch der D-GmbH gegen A auf Rückzahlung	
	von 50.000 € aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB	71
		71
		71
		72
		72
3.		
		72
4.		
		72
5.	v	
		72
6.		
		73
		73
		73
		73
		74
		74
		74
7.		
		75
8.		
		75
9.		
		75
A		
		76
1.		
		76
		76
	, •	
		76
	•	76
		76
		78
	1	78
2.		. •
-		78
		. •
	i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG	79
	3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. Add. 1.	von 50.000 € aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB a) Nichtigkeit des Beschlusses b) Kein Anwendungsvorrang der §§ 30, 31 GmbHG c) Erlöschen des Anspruchs gem. § 389 BGB d) Ergebnis 3. Anspruch der D-GmbH gegen B auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 31 Abs. 1 i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG 4. Anspruch der D-GmbH gegen B auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB 5. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Rückzahlung von 25.000 € aus § 31 Abs. 1 i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG und aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB 6. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 43 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 GmbHG a) C als Geschäftsführer; Sorgfaltspflichtverletzung b) Verschuldensvermutung c) Entlastung durch Beschluss d) Erlöschen des Anspruchs nach §§ 389, 422 Abs. 1 S. 2 BGB e) Geltendmachung des Anspruchs f) Ergebnis 7. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 611 Abs. 1 BGB 8. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 64 Abs. 2 S. 1 GmbHG 9. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 64 Abs. 2 S. 1 GmbHG 9. Anspruch der D-GmbH gegen A aus § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 266 Abs. 1 Fall 2 StGB Ansprüch der D-GmbH gegen B aus § 31 I i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG a) "Zahlung" i. S. v. § 30 Abs. 1 GmbHG b) Beeinträchtigung des zur Erhaltung des Stammkapitals erforderlichen Vermögens c) Bösgläubigkeit des Empfängers d) Inhalt des Anspruchs e) Fortfall des Anspruchs e) Fortfall des Anspruchs der D-GmbH gegen B aus § 31 I i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG b) Beeinträchtigung des zur Erhaltung des Stammkapitals erforderlichen Vermögens c) Bösgläubigkeit des Empfängers d) Inhalt des Anspruchs e) Fortfall des Anspruchs durch "Auffüllung" des Stammkapitals f) Ergebnis 2. Anspruch der D-GmbH gegen B aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB a) Nichtigkeit des Kaufvertrages gem. § 134 BGB

XIV Inhaltsverzeichnis

			b) Schwebende Unwirksamkeit des Vertrages gem.
			§ 177 Abs. 1 BGB
			c) Ergebnis
		3.	Anspruch der D-GmbH gegen C aus § 43 Abs. 2
			i. V. m. Abs. 3 S. 1 GmbHG
		ш Б	ie Resteinlageforderung
		1.	Anspruch der D-GmbH gegen C auf Leistung der
		1.	
			Resteinlage i.H. v. 100.000 € aus dem Einlagever-
			sprechen, § 19 Abs. 1 GmbHG
			a) Entstehung des Anspruchs
			b) Geltendmachung
			c) Erlöschen des Anspruchs durch Aufrechnung der
			GmbH, §§ 389, 387 BGB
			d) Ergebnis
		2.	Ansprüche gegen A und B
8	Bed	lenklich	e Beschlüsse
	8.1	Sachve	erhalt
	8.2		gshinweise
			I
		I.	Anspruch des I gegen A auf Rückzahlung der 10.000 €
		1.	Aktivlegitimation des I zur Geltendmachung von
			Ansprüchen der V-GmbH, §§ 80 Abs. 1, 22 InsO
			1
			2. Ansprüche der V-GmbH gegen A
			a) Anspruch aus §§ 30 Abs. 1, 31 Abs. 1
			GmbHG auf Rückzahlung von 10.000 €
			b) Anspruch aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB
			auf Rückzahlung von 10.000 €
		II.	Ansprüche des I gegen G auf Schadensersatz wegen
			der Auszahlung der 10.000 € an A
			1. Anspruch aus § 43 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 Fall 1 GmbHG
			2. Anspruch aus § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. dem
			Anstellungsvertrag, vgl. § 611 BGB
		2. Teil	
			1: Die Anfechtung des Beschlusses zur Grundstücks-
		_	Berung
		I.	Anfechtungsbefugnis
		11. III	Anfechtungsgrund analog 8 2/3 Abs 1 AktG
		111.	Anfechtungsgrund analog § 243 Abs. 1 AktG
			1. Gesetzesverletzung
			a) Grundsatz: § 47 Abs. 1 GmbHG
			b) Stimmverbot nach § 47 Abs. 4 S. 2 GmbHG
			(Insichgeschäft)
			c) Stimmverbot analog § 47 Abs. 4 S. 2 GmbHG
			2. Relevanz des Verstoßes
		IV.	Ergebnis

Inhaltsverzeichnis XV

	Frage	2: Zustandekommen des Abberufungsbeschlusses
	I.	Stimmverbot des A
	II.	Ergebnis
9	Verunglüc	kte Sanierung
		erhalt
	9.2 Lösun	gshinweise
		Ansprüche von A gegen P
	1.	Anspruch von A gegen P als persönlich haftender
		Gesellschafter der KGaA aus §§ 488 Abs. 1 S. 2
		BGB, 278 Abs. 1 und 2 AktG, 161 Abs. 2, 128 S. 1 HGB
	2.	Anspruch von A gegen P aus § 15a Abs. 1 InsO i. V. mit § 823 Abs. 2 BGB
		v
		a) Schutzgesetzcharakter
		b) Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung
	3.	d) Schaden
	3.	Anspruch von A gegen P aus § 93 Abs. 2, 5 AktG
	1	i. V. m. §§ 278 Abs. 1, 3, 283 Nr. 3 AktG
	4.	Anspruch von A gegen P aus § 93 Abs. 2 AktG
	5	i. V. m. § 823 Abs. 2 BGB
	5.	Anspruch von A gegen P aus § 826 BGB
		Ansprüche von A gegen G
	1.	Anspruch von A gegen G aus §§ 116, 278 Abs. 1, 3,
	2	93 Abs. 2, 5 AktG
	2.	Anspruch von A gegen G aus § 15a Abs. 1 InsO i. V. mit § 823 Abs. 2 BGB
	3.	Anspruch von A gegen G aus §§ 117 Abs. 1 und 5
		i. V. mit 278 Abs. 1, 3 AktG
	4.	Anspruch von A gegen G nach den Grundsätzen der
		Durchgriffshaftung
	5.	Anspruch von A gegen G aus §§ 317 Abs. 1, 4
		i. V. m. 309 Abs. 4 S. 2 AktG
	6.	Anspruch von A gegen G aus § 826 BGB
	III. A	Ansprüche von A gegen D
10		russte GmbH
		erhalt
		gshinweise
	Frage	1 Widerspruchsrecht des N gegen die Anweisungen des S
	I.	Das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung
		als Rechtsgrundlage für die Anweisung des S
	II.	Der Beherrschungsvertrag als Rechtsgrundlage für
		die Anweisungen des S

XVI Inhaltsverzeichnis

	 Zulässigkeit eines mit einem 	
	Gewinnabführungsvertrag verbundenen	
	Beherrschungsvertrages	10
	2. Zustandekommen des Unternehmensvertrages	
	zwischen der R-GmbH	
	und der M & CoGmbH	10
	3. Unwirksamkeit nach § 177 Abs. 1 BGB	10
	a) Vertretung ohne Vertretungsmacht	10
	b) Genehmigung	10
	4. Weitere Wirksamkeitshindernisse	11
	a) Formnichtigkeit gem. § 125 BGB	11
	b) Nichtigkeit wegen fehlender Ausgleichsre-	
	gelungen; notwendiger Vertragsinhalt	11
	5. Zwischenergebnis	11
	III. Der nichtige Beherrschungsvertrag i. V. m. den	
	Grundsätzen über die fehlerhafte Gesellschaft als	
	Rechtsgrundlage für die Anweisungen des S an N	11
	IV. Ergebnis	11
	Frage 2 Ansprüche der M & CoGmbH gegen die	11
	R-GmbH auf Verlustausgleich	11
	I. Ausgleichsanspruch aus § 302 AktG analog	11
	II. Ausgleichsanspruch aus § 302 AktG analog i. V. m.	- 1 1
	den Grundsätzen über die fehlerhafte Gesellschaft	11
	den Grandsatzen door die remernate Gesensender	11
11	Missglückte Finanzgeschäfte	11
	11.1 Sachverhalt	11
	1. Variante	11
	2. Variante	11
	11.2 Lösungshinweise	11
	1. Variante	11
	1. Frage	11
	I. Anspruch der ABC-AG gegen X aus § 93 Abs. 2	11
	S. 1 i. V. Mit Abs. 1 S. 1 AktG wegen Erwerbs der	
	Wertpapieranleihe	11
	1. Normadressat	11
	2. Pflichtverletzung	11
	3. Ausschluss gem. § 93 Abs. 1 S. 2 AktG	11
		11
	a) Unternehmerische Entscheidung	11
	b) Entscheidung zum Wohle der Gesellschaft	11
	c) Angemessene Information	
	d) Risikoabwägung	11
	e) Gutgläubigkeit und Unabhängigkeit	11
	f) Zwischenergebnis	11
	4. Ergebnis	11

Inhaltsverzeichnis XVII

	II.	Anspruch der ABC-AG gegen X wegen der Wert-	
		papieranleihe aus Verletzung des Anstellungsvertrages	118
	III.	Anspruch der ABC-AG gegen X aus § 93 Abs. 2	
		i. V. m. Abs. 1 S. 1 AktG wegen des Aktienoptions-	
		geschäftes	118
		1. Normadressat	118
		2. Pflichtverletzung	118
		3. Ausschluss gem. § 93 Abs. 1 S. 2 AktG	118
		a) Unternehmerische Entscheidung	119
		b) Entscheidung zum Wohle der Gesellschaft	119
		c) Gutgläubigkeit und Unabhängigkeit	119
		d) Angemessene Information	119
		e) Risikoabwägung	119
		f) Zwischenergebnis	120
		4. Verschulden	120
		5. Kausaler schaden	120
		6. Ergebnis	120
	IV	Anspruch der ABC-AG gegen X wegen des Aktien-	120
	1 .	optionsgeschäftes aus Verletzung des Anstellungsvertrages	121
2.	Fra	gege	121
۷.	I.	Anspruch der ABC-AG gegen Y aus § 93 Abs. 2	121
	1.	i. V. m. Abs. 1 S. 1 AktG wegen des Aktienoptions-	
		geschäftes	121
		1. Vorstandsmitglied	121
		2. Pflichtverletzung	121
		a) Zurechnung der Pflichtverletzung des X	121
			121
		b) Eigene Pflichtverletzung	121
			122
		4. Kausaler schaden	
2	Vos	5. Ergebnis	123
2.	_	riante	123
	I.	Anspruch des I gegen Y aus §§ 93 Abs. 3 Nr. 6	
		i. V. m. 92 Abs. 2 S. 1 AktG wegen Auszahlung der	100
		Arbeitnehmeranteile in Höhe von 80.000 €	123
		1. Aktivlegitimation	123
		2. Anspruchsgegner	123
		3. Zahlung entgegen § 92 Abs. 2 S. 1 Aktg	123
		4. Ausschluss der pflichtverletzung	124
		5. Ergebnis	124
	II.	Anspruch des I gegen Y aus §§ 93 Abs. 3 Nr. 6	
		i. V. m. 92 Abs. 2 S. 1 AktG wegen Auszahlung der	
		Arbeitgeberanteile in Höhe von 80.000 €	124
		1. Aktivlegitimation	124
		2. Anspruchsgegner	125
		3. Zahlung entgegen § 92 Abs. 2 S. 1 AktG	125

XVIII Inhaltsverzeichnis

			4.	Ausschluss der pflichtverletzung				
			5.	Vorsatz				
			6.	Ergebnis				
Tei	il II	Frag	gen z	um Gesellschaftsrecht				
12	Ges	sellsch	aftsı	recht AT				
13	Per	sonen	gese]	llschaftsrecht				
	Ges	sellsch	aft b	ürgerlichen Rechts (GbR)				
				itsfähigkeit				
				ndung/Gesellschaftsvertrag				
				nverhältnis				
				enverhältnis				
				ertretungsregelungen				
		b		aftung der Gesellschafter				
		c		eendigung				
	ОН							
				KG				
14	Kaj	Kapitalgesellschaftsrecht						
	I.	Gmb	Н					
		1.	Grun	dlagen/Gründung				
		2.	Haftı	ung in den Gründungsphasen				
				nzverfassung/Kapitalaufbringung				
		4.	Kapi	talerhaltung				
		5.	Einla	ngenrückgewähr				
				nkapitalersatzrecht				
				nisationsverfassung				
				mverbote/Stimmrechtsmissbrauch				
				ziabilität von Gesellschafterbeschlüssen				
				häftsführung				
				telkauf				
	II.							
			_	leich GmbH-AG				
				idung				
				nisationsverfassung				
				mbindung				
				nte und Pflichten der Aktionäre				
				talerhaltung				
				onärsdarlehen				
				talmaßnahmen				
				chtliche Verfahren				
	III.	KGa	Α					

Inhaltsverzeichnis	XIX
15 Konzernrecht (Grundzüge)	189
Teil III Rechtsprechung	
16 Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung	197
Literatur	203



http://www.springer.com/978-3-642-38995-5

Fallsammlung zum Gesellschaftsrecht 11 Klausuren und 340 Prüfungsfragen Armbrüster, C.

2013, XIX, 203 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-38995-5